



# Strahlende Majestäten stehen im Mittelpunkt

Waldenrather Schützen der Bruderschaft St. Petri und Pauli feiern mit dem Musikverein und dem Trommler- und Pfeiferkorps Kirmes.

VON ANNA PETRA THOMAS

**Heinsberg-Waldenrath** Da passten die Farben und auch der Sonnenschein: Von Anthrazit über Blau bis in einen gedeckten Lilaton schimmerte der Tüll von Königin Caroline Fuchsmann in der Sonne, als sie mit König Philipp Wetzler am Straetener Weg durch den Königsbogen unter einem Baldachin aus bunten Wimpelketten in die Königsallee schritt. Diese war mit Papierrosen und Bändern in Lila und Weiß geschmückt. Begleitet von Eric Heffels und Werner Zoch schritten sie hinter den Trägern großer Blumenhörner die Front ab und bedankten sich mit einer Verbeugung bei allen, die sie beim Festzug am Sonntag unterstützten. Angeführt wurde der Zug vom Trommler- und Pfeiferkorps und vom Musikverein. Dahinter folgten die Schützenbrüder der Bruderschaft St. Petri und Pauli im sommerlichen Outfit.

Nach dem Frühschoppen am Vormittag an der Begegnungsstätte war der große Festzug am Nachmittag der Höhepunkt des Kirmessonntags. Zu Fuß ging es bis zum Schulhof, dann mit Bussen in den kleinen Ort Erpen, wo sich die Bewohner über den Umzug ebenfalls sehr freuten. Wieder zurück in Waldenrath, mündete der Festzug in einer großen Parade an der Kirche. Rege genutzt wurde danach die Cafeteria an der Begegnungsstätte.

Schon bei der vergangenen Herbstkirmes hatten die Schützen, die ihre Kirmes zusammen mit dem Musikverein und dem Trommler- und Pfeiferkorps ausrichten, auf ein großes Festzelt verzichtet. Und auch dieses Mal gelangen die Kirmesveranstaltungen an der Begegnungsstätte. Begonnen hatten sie am Freitag mit einem Dämmerchoppen aller drei Vereine. Am Samstag hatte nach gemeinsamem Kirchgang und Gefallenenehrung bei der Partynacht open air ein DJ an der Begegnungsstätte aufgelegt.

*05.07.2022 / Heinsberger Zeitung / Seite 16 / LOKALES [/2.0/#/read/az-c2/20220705?page=15&article=135656771]*